

## Sind Sie dabei?

### Ein erster Blick auf die Kirchengemeinderats-Wahlen 2015

„Kirche verändert sich! Ich bin dabei.“ – So lautet das Motto der KGR-Wahlen, die diözesanweit am 15. März 2015 stattfinden. Damit deutet sich schon an, dass der kommenden Wahl eine besondere Bedeutung beigemessen wird. Der Auftrag an die Kirchengemeinden und Seelsorgeeinheiten, sich am diözesanweiten Projekt „Den Wandel gestalten. ‚Kirche am Ort‘ entwickeln“ zu beteiligen, bedeutet für die im Frühjahr kommenden Jahres neu gewählten KGR-Mitglieder nicht nur eine besondere Verantwortung, sondern auch motivierende Möglichkeiten der Mitgestaltung. Dazu bedarf es dann wohl aber auch einer Kommunikationsstruktur, die bewusst versucht, verschiedene Rollen – Haupt- und Ehrenamtliche –, verschiedene Interessen und Standpunkte und nicht zuletzt Evangelium und Welt – insbesondere die Situation vor Ort – wirklich miteinander verstärkt ins Gespräch zu bringen und gemeinsam tragfähige Lösungen zu finden.

Damit die KGR-Wahl 2015 gelingt, gibt es über die veränderte Wahlordnung zahlreiche „Stellschrauben“, um die konkrete Situation vor Ort angemessen zu berücksichtigen und darauf einzugehen. Der zunehmenden Mobilität trägt etwa die Regelung Rechnung, dass bis zu einem Drittel der Mitglieder des KGRs aus anderen Gemeinden (auch aus den Nachbardiözesen) sein kann. Für Wahlvorschläge braucht es jetzt nur noch fünf Unterschriften. Die so genannte „Wahl ohne Bindung“ für kleinere Gemeinden bis 1200 Katholiken und Katholikinnen, bei dem auf dem leeren Stimmzettel von den Wählerinnen und Wählern Namen eingetragen werden können, muss vom Dekan nicht mehr genehmigt, sondern bei ihm nur noch angezeigt werden.



Wahl der Kirchengemeinde- und Pastoralräte · 15. März 2015

Diözese  
RÖSENBURG-  
STUTTGART

## Engagement geehrt

### Ehrenamtsförderungen überreicht

Ein kreativer Querschnitt durch ehrenamtliches Engagement zeigte sich bei der Überreichung der diözesanen Ehrenamtsförderung im Juli durch Dekan Ulrich Skobowsky. Vor Beginn der Dekanatsratsitzung des katholischen Dekanats, zu der die Kirchengemeinde Stuppach ins dortige Gemeindehaus eingeladen hatte, übergab Dekan Skobowsky insgesamt 2000 Euro an engagierte Frauen und Männer aus fast allen Seelsorgeeinheiten des Dekanats.

Ausgezeichnet wurden nicht nur der Mergentheimer Frauenbund (150 Euro), der unter anderem Mützchen für die Frühchen-Station des Caritas-Krankenhauses strickt, sondern auch der Welt-Laden in Bad Mergentheim (250 Euro). In Wachbach erhielt der Besuchsdienst einen Förderbetrag von 190 Euro. Die Initiativgruppe Igersheim kann sich mit dem Preisgeld von 270 Euro Moderationsmaterial anschaffen, das Münster-schatzteam in Bad Mergentheim freut sich über einen Beitrag von 250 Euro für den Druck eines Flyers. Nicht zuletzt wurde die Initiative von Michael Radsitsch zur Ehrenamts-Koordination mit 890 Euro ausgezeichnet.

Für die Höhe der Preisgelder waren einerseits die von den Gruppen beantragten Summen und andererseits die Förderbedingungen der Diözese ausschlaggebend.



### Wir laden ein zum nächsten Stammtisch des Dekanats

14. November 2014, 20 Uhr,  
Weinstube Lochner, Markelsheim



Im Rahmen der Vorbereitungen zur KGR-Wahl 2015 laden die Dekanate Hohenlohe, Mergentheim und Schwäbisch Hall zum

### Begegnungsabend mit Bischof Dr. Gebhard Fürst

12. Dezember 2014, 19 Uhr  
Der Ort wird noch bekanntgegeben.

## Ein neuer Dienst

### Seelsorge für Familien mit behinderten Kindern im Dekanat Mergentheim

Seit September 2012 arbeite ich als Seelsorgerin für Familien mit behinderten Kindern im Dekanat Hohenlohe, seit Herbst 2013 auch mit vier Stunden im Dekanat Mergentheim. Ich kümmere mich dabei vor allem – wie es auch die offiziellen Vorgaben vorsehen – um Familien mit minderjährigen behinderten Kindern. Meine Aufgaben sind sehr vielfältig. So ist ein großer Schwerpunkt meiner Arbeit der Religionsunterricht an der Geschwister-Scholl-Schule in Künzelsau, einer Schule für geistig und körperlich behinderte Kinder. Die Schule ist sehr wichtig für meine Arbeit in der Seelsorge, dort kann ich Kontakte zu Eltern, Lehrern usw. knüpfen.



Birgit Keilbach bei integrativen Kinderbibeltagen

Ein großer Teil meiner pastoralen Arbeit besteht in der Vorbereitung auf die Sakramente. In den meisten Seelsorgeeinheiten der Dekanate Mergentheim und Hohenlohe werden Kinder mit Behinderung inklusiv in ihren Kirchengemeinden auf die Sakramente vorbereitet. Meine Aufgabe besteht darin, haupt- und ehrenamtliche Mitarbeiter in der Sakramentenvorbereitung zu begleiten und bei Problemen und Fragen zu unterstützen. Ist eine inklusive Sakramentenvorbereitung vor Ort nicht möglich, ist es meine Aufgabe auch individuelle Lösungen für die Gemeinden, Eltern und vor allem für das betroffene Kind zu finden. Eine solche Lösung ist z. B. die Firmvorbereitung an der Schule.

Mein großes Anliegen ist es, keine Sonderwege für Menschen mit Behinderung zu gehen, sondern Menschen mit Behinderung in den Gemeindealltag zu „inkludieren“. Das hört sich komplizierter an, als es tatsächlich ist. Ein Beispiel dafür, dass es gut gelingt, sind z. B. die Kinder- und Familiengottesdienste. In vielen dieser Gottesdienste werden Kinder und Jugendliche durch Lieder und Gebete mit Gesten am Gottesdienst beteiligt, Texte werden in einfacher Sprache verwendet, und auch auf die Länge des Gottesdienstes wird geachtet.

Dies ist nur ein kleiner Einblick in meine Arbeit. Sollten Sie Anregungen und Wünsche oder Fragen zum Thema Inklusion oder Behinderung haben, dürfen Sie sich gerne an mich wenden. Dienstags erreichen Sie mich von 8 bis 12 Uhr unter 07940/9351-80 oder zu anderen Zeiten mobil unter 01573/7394656. Ich freue mich auf Sie.

*Birgit Keilbach, Seelsorge für Familien mit behinderten Kindern*

**Aktuell!**

### Workshop Krippenspiel

Fortbildung mit Präsentation neuer Spiele

Zu einem Workshop „Krippenspiele“ laden die katholischen Dekanate Hohenlohe und Mergentheim für **Freitag, 17. Oktober 2014 von 16 bis 18:30 Uhr** ins **Gemeindezentrum St. Paulus, Hallstattweg 13, Künzelsau** ein.

Für Leiterinnen und Leiter von Krippenspielen in den Kirchengemeinden stellen Sabine Beck und Thomas Böhm Krippenspiele vor, die sich besonders zum Gestalten der Kinder- oder Christmette eignen und die den unterschiedlichen Voraussetzungen in den Gemeinden Rechnung tragen.

Für Personen, die ein Krippenspiel in der Kirchengemeinde vorbereiten, fallen keine Kursgebühren an. Anmeldung ist bis Donnerstag, 16. Oktober 2014 in der Geschäftsstelle des Katholischen Dekanats Hohenlohe unter 07940/935180 bzw. [kathdekanat.hohenlohe@drs.de](mailto:kathdekanat.hohenlohe@drs.de) möglich.

## Kurz notiert

Die **Dekanatskonferenz** besuchte am 24. September 2014 im Rahmen einer Betriebsbesichtigung die **Wittenstein AG** in Harthausen. Dr. Michael Geier (links) von der Geschäftsführung stellte u.a. die neu gebaute Innovationsfabrik vor.



Beim „**Praxisnachmittag für Blumenfrauen**“ nahmen 15 Frauen und ein Mann aus den Dekanaten Mergentheim und Hohenlohe teil. Referentin Hedwig Wolf gab zahlreiche Tipps für die Gestaltung von Gestecken und Kirchenraum.



Mehr Informationen und Bilder aus dem Dekanat erhalten Sie auch unter:

[www.facebook.de](http://www.facebook.de)

Redaktionsschluss der nächsten **AktuellNotiert**-Ausgabe:  
**30. November 2014**

**Dekanat**  
**Mergentheim**

### Impressum

Katholisches Dekanat Mergentheim –  
Geschäftsstelle  
Bahnhofplatz 3  
97980 Bad Mergentheim  
Tel.: 07931/9892-0 (AB: -16)  
Fax: 07931/9892-20  
Mail: [info@kathdekanat-mgh.de](mailto:info@kathdekanat-mgh.de)

Verantwortlich: DekRef Thomas Böhm  
Mitarbeit: Elisabeth Reinhard  
Doris Hornung

### Öffnungszeiten der Geschäftsstelle

Montag 9.00 bis 12.00 Uhr  
Donnerstag 9.00 bis 12.00 Uhr  
Freitag 9.00 bis 12.00 Uhr